

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 11. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Dienstag, 12.11.2019, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr
Ort: TimeOut, Putbusser Str. 28, 13355 Berlin
Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

Um 17:00 h sind 9 Mitglieder und 1 Nachrücker*in anwesend, d.h. der Rat ist beschlussfähig, die Nachrücker*in sind stimmberechtigt. Um 17.40 Uhr treffen zwei weitere QR-Mitglieder ein. Das QM ist neben Frau Niggemeier und Frau Witzler durch die Praktikantin Frau Neubauer vertreten.

Zum Protokoll der 10. Sitzung vom 22.10.2019 gibt es folgende Anmerkungen:

- Im vierten Absatz unter TOP 1 wird der zweite Satz wie folgt ergänzt: „Bei den *betroffenen* Einrichtungen soll zum Jahresende nochmals durch das QM nachgehakt werden, wie eine Beteiligung perspektivisch aussehen wird und ob es evtl. sinnvoll wäre, dass eine andere Einrichtung für die Mitarbeit im QR nachrücken soll.“
- Unter TOP 2 wird die Jahreszahl in folgendem Satz korrigiert: „Über die Jahresscheiben 2021 und 2022 soll in der 1. Jahreshälfte *2020* entschieden werden, bis zum 30.06.*2020* müssen die zu fördernden Maßnahmen feststehen.“
- Unter TOP 2 *Beratungsladen MachBar* wird der erste Punkt um das Wort „kofinanziert“ ergänzt: „degewo als starker Partner kofinanziert das Projekt über 2019 hinaus, indem u.a. die Beratungsräume mietfrei zur Verfügung gestellt werden.“

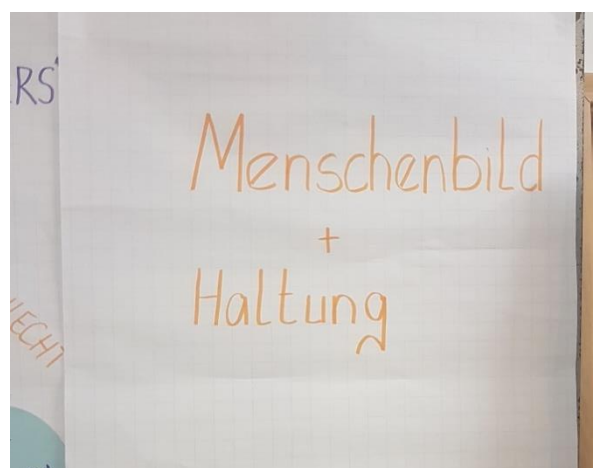
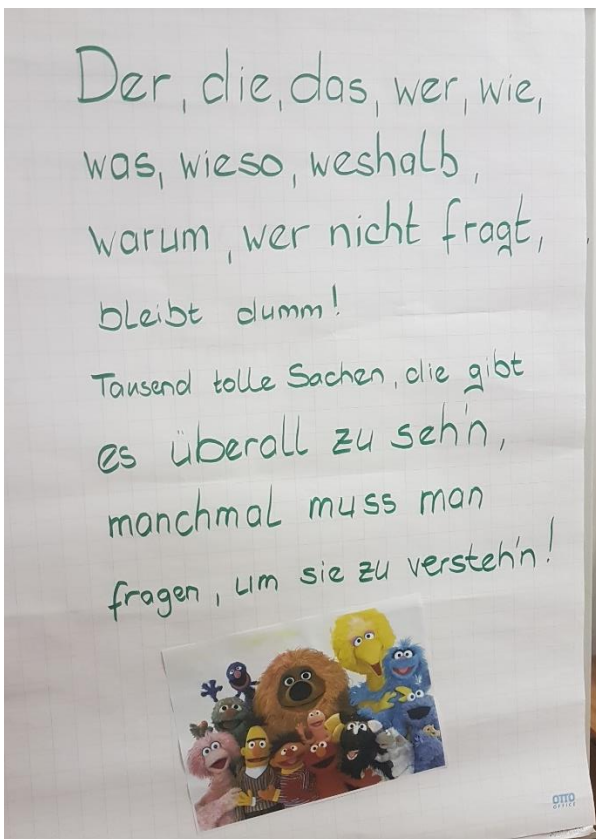
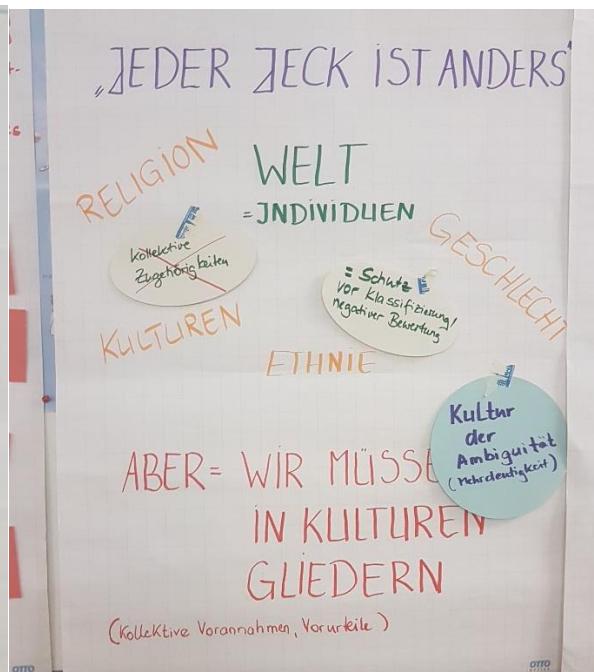
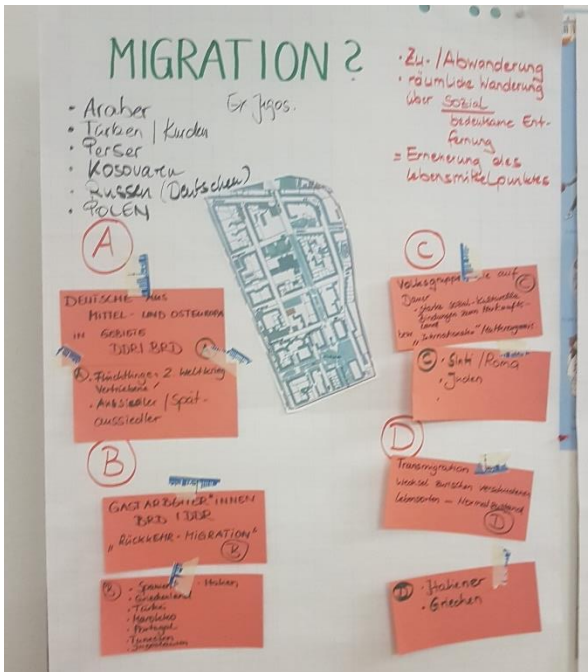
Per Mail sind keine Anmerkungen eingegangen. Das Protokoll ist somit angenommen.

Die Tagesordnung wird um zwei Punkte unter Sonstiges ergänzt: Adventsmarkt und Netzwerktreffen der QR in Mitte.

TOP 2 Anwohner*innen mit Migrationshintergrund besser erreichen

Die Leitung des Beratungsladen Machbar hält einen Vortrag über Ansätze zum besseren Erreichen von Anwohner*innen mit Migrationshintergrund im Brunnenviertel. Als Einstieg stellt sie die „Unerhört“-Kampagne der Diakonie Deutschland (<https://www.diakonie.de/unerhoert/>) vor, da das *Zuhören* bzw. *Gehört werden* aus Sicht der Referentin grundlegend für eine gelingende Kommunikation sind.

Der Vortrag behandelt u.a. die Definitionen von *Immigration* und *Migration* sowie die *Kultur der Mehrdeutigkeit*. Wichtig ist laut der Referentin, dass durch den gelebten Respekt anderen Kulturen gegenüber Vertrauen geschaffen werden kann und gerade die persönliche Ansprache Türen für ein gemeinsames Miteinander öffnet. Weitere Vortragsinhalte sind auf dem Fotoprotokoll dargestellt.



Der ausgeteilte Informationsflyer über unterschiedliche Begrüßungsweisen und interkulturelle Kommunikation befindet sich im Anhang.

TOP 3 Rückblick auf die gemeinsame Sitzung mit dem QR Ackerstraße

Die gemeinsame Sitzung mit dem QR Ackerstraße am Di, dem 29.11. wird als gelungener Auftakt für eine weitere Zusammenarbeit gewertet. Dem entsprechend sollen weitere gemeinsame Sitzungen mindestens halbjährlich stattfinden, die nächste gemeinsame Sitzung ist für Februar 2020 geplant. Dazu möchte der QR Brunnenstraße in der Sitzung am 10.12.2019 Themen sammeln, Vorschläge können gerne vorab an verein@brunnenviertel.de geschickt werden.

Der QR Ackerstraße war hauptsächlich durch Einrichtungen vertreten, es besteht der Wunsch des QR, auch mit den Vertreter*innen aus der Anwohnerschaft in Austausch zu kommen.

Die complan Kommunalberatung GmbH führt das Projekt „Stärkung des Quartiersrats, der Ehrenamtlichen und der Akteure für die Phase der Verstetigung“ durch, in dem u.a. Videopodcasts zu verschiedenen Themen im Sinne eines Wissensspeichers umgesetzt werden. Das Thema Beteiligung wird bisher nicht berücksichtigt, eine Aufnahme in die Videopodcasts soll bei der kommenden gemeinsamen Sitzung im Februar angeregt werden. Die Präsentation von complan wurde bereits mit dem Protokoll der Sitzung vom 29.11. verschickt.

TOP 4 Programmplanung 2020

Dem QM liegt für das PJ 2020 noch keine Mittelzusage vor. Bis zum 30.06.2020 müssen die bisher nicht gebundenen Fördermittel in Höhe von 71.000 € für die Kassenrate 2021 und 115.000 € in 2022 inhaltlich mit konkreten Projektbedarfen untersetzt werden. In der Diskussion sind weiterhin die in der Sitzung vom 22.10.2019 zurückgestellten Projektideen „Geschichtspfad Brunnenviertel“, „Dokumentation von Kunst im öffentlichen Raum“ und „Verkehrskonzept Brunnenstraße“. Dazu kommen Handlungsbedarfe und Projektideen, die durch Mitglieder des QR und des QM-Teams benannt bzw. durch Anwohner*innen und Akteure an das QM und an die Mitglieder des QR herangetragen werden, sowie Projekte, die zum Ende des Jahres 2020 auslaufen und im Hinblick auf eine Fortsetzung geprüft werden.

Darüber hinaus wird voraussichtlich Ende März eine Quartierswerkstatt stattfinden, um weitere Bedarfe und Ideen für das PJ 2020 und 2021 zu erheben bzw. vorhanden Ideen und Bedarfe weiter zu entwickeln und zu konkretisieren. Es besteht der Wunsch von QR und QM-Team, diese Werkstatt gemeinsam mit dem QM / QR Ackerstraße zu organisieren. Das QM wird diesen Vorschlag mit dem QR Ackerstraße abstimmen.

TOP 5 Sonstiges / Termine

Sonstiges

Begehung der Swinemünder Straße mit dem SGA

Am Freitag, 1.11. hat ein Rundgang mit Bewohner*innen, dem QM, der Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord und der Leitung des kommunalen Planungsmanagements im Straßen- und Grünflächenamt (SGA) stattgefunden, um Lösungen für die Verkehrskonflikte auf der Swinemünder Straße zu besprechen. Die Leitung kann sich vorstellen, auf Höhe der Musikschule eine Sperre z.B. in Form eines drehbar gelagerten Blumenkübels errichten zu lassen. Zum Rundgang erstellt die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord ein Protokoll.

Mitglieder des QR regen an, in Bezug auf das Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmer*innen auf der Swinemünder Straße regelmäßig die Internetwache der Berliner Polizei (https://www.internetwache-polizei-berlin.de/index_start.html) zu nutzen, um Politik und Verwaltung auf den notwendigen Handlungsbedarf aufmerksam zu machen.

Für das Gebiet Brunnenstraße existiert bereits ein Verkehrskonzept aus dem Jahr 2000. Der Brunnenviertel e.V. wird das Konzept zur Kenntnis an den QR weiterleiten.

Gemeinsames Treffen mit der BSR

Die BSR ist auf Anfrage des QM grundsätzlich bereit, an einer QR-Sitzung teilzunehmen. Um sich auf die Sitzung besser vorbereiten zu können, bittet die BSR vorab um die Benennung der Themen und Bedarfe:

- Mülleimer - Es werden im öffentlichen Raum weitere Mülleimer benötigt. Auf welcher Grundlage werden die Standorte für die Mülleimer und deren Leerung festgelegt? Das QM kontaktiert dazu im Vorfeld auch die Ansprechpartnerin im Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks Mitte.
- „Orange Corner“ – Die BSR hat in Kooperation mit degewo in einigen Innenhöfen sogenannte „Orange Corner“ eingerichtet. Diese Ecken wurden teilweise wieder abgebaut. Gibt es dazu eine Auswertung? Ist eine Wiedereinführung der „Orange Corner“ in Kooperation mit degewo geplant?
- Präventionsansätze - gibt es seitens der BSR gute Erfahrungen mit Projekten und Maßnahmen zur Müllvermeidung im Sozialraum?

Darüber hinaus wird das QM bei der degewo weitere Informationen zu den Erfahrungen mit dem „Orange Corner“ einholen. In den QM-Gebieten in Mitte gibt es bereits vielfältige Erfahrungen mit Projekten zur Müllvermeidung. Das QM-Team wird unterschiedliche sozialräumliche Präventionsansätze recherchieren und in der QR-Sitzung zum Thema Müllvermeidung vorstellen.

Gelände des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums

Das Landesdenkmalamt hat das frühere Oberstufen-Schulzentrum Berlin-Wedding an der Putbusser Straße 12 unter Denkmalschutz gestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung ist in seiner Sitzung am 30.10. der „Beschlussempfehlung zum Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung zur Vorlage zur Beschlussfassung“ zur Reaktivierung der Liegenschaft Putbusser Straße 12 als Schulstandort gefolgt. Die Beschlussempfehlung sieht darüber hinaus vor, dass das Gelände gemeinsam mit den beteiligten Akteuren vor Ort, insbesondere pswedding, entwickelt wird. Die Beschlussempfehlung geht anschließend in den Schulausschuss und am 20.11. in die BVV, sie kann unter folgendem Link eingesehen werden.

Diagonalsperren

Die Fraktion Bündnis 90/Grünen hat einen Antrag „Verkehr in Wohnquartieren reduzieren: Diagonalsperren auch für Mitte!“ zur Prüfung in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Mitte eingebracht. Das Bezirksamt wird ersucht, mögliche Standorte für Diagonalsperren in Mitte zu identifizieren. Hierbei sollen die Bürger*innen niedrigschwellig, beispielsweise durch das Quartiersmanagement (QM) oder den Quartiersrat, einbezogen werden.

Für das Gebiet Brunnenstraße wurde die Kreuzung Lortzingstraße/Putbusser Straße als möglicher Standort zur Prüfung benannt. Der Antrag wird mit dem Protokoll als Anlage verschickt. Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziale Stadt hat dazu eine erläuternde Mail an die Quartiersräte in Mitte mit der Bitte um Hinweise und Anmerkungen versandt.

Der QR erachtet den benannten Standort als wenig zielführend, da das Ziel einer Diagonalsperre, den Durchgangsverkehr zu vermindern, an dieser Stelle nicht erreicht wird, da es dort keinen expliziten Durchgangsverkehr gibt. Der Rat erachtet es als zielführender, über bezirkliche Haushaltsmittel z.B. das Personal des Ordnungsamtes aufzustocken, um entsprechendes Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmer*innen nachhaltiger ahnden zu können. Ein QR-Mitglied erklärt sich bereit, eine entsprechende Rückmeldung an den Ausschussvorsitzenden zu verfassen, die Rückmeldung wird vor Versand mit dem QR abgestimmt.

Netzwerktreffen mit anderen QR aus Berlin Mitte

Die Organisationsgruppe zur Planung eines gemeinsamen Netzwerktreffens mit Vertreter*innen aller Quartiersräte im Bezirk Mitte hat positive Rückmeldungen von Räten aus Moabit-West, Badstraße, Pankstraße und Soldiner Straße erhalten. Als Termin für ein erstes Treffen ist Mittwoch, der 20.11. zwischen 17-20 Uhr im TimeOut, Putbusser Str. 28 geplant. Sollte der Termin stattfinden, wird das Organisationsteam den QR Brunnenstraße per Mail informieren.

Adventsmarkt

Am 01.12.2019 findet der diesjährige Adventsmarkt von 14 – 18 Uhr im OPZ statt. Die Organisator*innen haben einen Tisch für den QR reserviert, um für die Teilnahme an dem Gremium zu werben. Für den Stand werden Betreuer*innen benötigt. Ziel ist es, dass möglichst viele QR mitmachen, sodass jede*r nur eine kurze Zeit den Stand beaufsichtigen muss. Die Projektleitung schickt dazu einen Zeitplan per Mail an den QR.

Termine

- Die letzte Quartiersratssitzung in 2019 findet am Dienstag, dem 12.12.2019 um 17 Uhr im Freizeiteck, in der Graunstraße 28 statt. Thema wird u.a. ein Rückblick auf das Jahr 2019 sowie ein Ausblick auf die wichtigen Termine in 2020 sein.

Protokoll: QM Brunnenstraße, 26.11.2019 / abgestimmt am 10.12.2019